Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1859.

Von

Dr. G. Hartlaub

in Bremen.

An der Spitze unseres diesmaligen Jahresberichts begrüssen wir das Erscheinen einer neuen Zeitschrift für Ornithologie, „The Ibis," welche unter den günstigsten Auspicien ins Leben tritt, und für deren gedeihliche Fortdauer uns der Name ihres Begründers, Philip Lutley Sclater's, hinlängliche Bürgschaft zu gewähren scheint. Der erste Gedanke, in England ein besonderes Organ für diesen Zweig der Thiergeschichte zu stiften, entstand im Schoosse einer Gesellschaft von Freunden ornithologischer Studien, welche sich gelegentlich in wissenschaftlicher Weise zu besprechen pflegten, und deren Namen uns, grösstentheils als Verfasser werthvoller und anziehender Beiträge, gleich der erste Band des vortrefflich ausgestatteten Buches zur Kenntniss bringt. Mag es uns, ausnahmsweise anticipirend, gestattet sein, an diese Mittheilung eine andere uns vaterländisch noch näher berührende zu knüpfen, die nämlich, dass sich die Herausgeber der „Naumannia" und des „Journals für Ornithologie," Baldamus und Cabanis, zu gemeinschaftlichem Fortarbeiten auf dem von beiden mit so viel Hingebung und Erfolg cultivirten Felde vereinigt haben. Ein ornithologisches Ereigniss, dem die beifällige Zustimmung der grossen Mehrzahl von Fachgenossen sicher nicht entgehen wird. — Dass es im verflossenen Jahre an vielseitig fördernder Thätigkeit auf dem so anziehenden Ge-

biete unserer Wissenschaft nicht gemangelt hat, davon mögen die nachfolgenden Blätter Zeugniss ablegen. Von hervorragender Wichtigkeit erscheint uns der Zuwachs zu sein, welchen unsere bis dahin so mangelhafte Bekanntschaft mit den Vögeln der oceanischen Inselgruppen, so wie der Papualänder und der Molukken erfahren hat. In wie glänzendem Lichte diesen Bereicherungen gegenüber der kühne und enthusiastische Reisende Alfred Russel Wallace erscheint, ist von uns wiederholt anerkannt worden. Es ist diese zumeist an seinen Namen geknüpfte Periode zahlreicher und glänzender ornithologischer Entdekkungen um so mehr geeignet, unser vollstes Interesse zu fesseln, als sie aller Wahrscheinlichkeit nach die letzte bleiben wird. Wir erfahren, dass der augenblicklich in Neu-York lebende Reisende Pierre Beloni du Chaillu, dessen reiche Sammlungen bekanntlich durch Cassin wissenschaftlich verwerthet worden sind, nach länger als vierjährigem Aufenthalte im Innern der äquatorialen Gegenden Westafrika's, zu neuen und noch gewagteren Unternehmungen dorthin zurückzukehren beabsichtigt. — Unter den Männern, welche in jüngster Zeit dazu beigetragen haben, den unerschöpflichen Reichthum der Avifauna Südamerika's vor unseren Blicken zu enthüllen, nimmt Prof. H. Burmeister einen hervorragenden Platz ein. Die zoologische Ausbeute seiner so eben beendeten zweiten Reiseunternehmung scheint von bedeutendem wissenschaftlichen Interesse zu sein. — Es verdient schliesslich hervorgehoben zu werden, dass mit der ornithologischen Durchforschung der Insel Formosa, bis dahin in naturwissenschaftlicher Hinsicht einer absoluten terra incognita, ein sehr erfreulicher Anfang gemacht worden ist.

Von T. C. Eyton's „Osteologia avium" sahen wir den zweiten noch Raubvögel behandelnden Theil. Hoffentlich erfährt das werthvolle Werk keine Unterbrechung.

E. Blanchard: „Recherches sur les caractères osteologiques des Oiseaux appliquées à la classification na-

turelle de ces animaux" Ann. Sc. nat. 1859. Ausführlich und wichtig. Die hauptsächlichste Bedeutung will Bl. dem sternum beilegen. Die Affinitäten, zu welchen Blanchard auf diesem Wege gelangt, scheinen uns fast ohne Ausnahme richtig und natürlich.

Dr. H. Jäger: „Das Wirbelgelenk der Vögel." Separatabdruck aus den Sitzungsber. der Kais. Acad. der Wissensch. in Wien von 1858. 40 S.

Prof. C. Langer: „Ueber die Fussgelenke der Vögel" ibid. mit 4 lithogr. Tafeln.

L. P. Herre: „Dissert. inaugur. de avium Passerinarum larynge bronchiali." Greifswald. 28 S.

C. Brendel: „Anatomische Mittheilungen über verschiedene Vögel." Gieb. Zeitschr. für die ges. Naturwissensch. 1859. p. 449—52.

E. Berger: „L'Oiseau par Michelet." Angers. 8. 14 S. Aus den Ann. de la Soc. Linnéenne de Maine et Loire. Michelet's Buch erschien auch in holländischer Sprache (Rotterdam bei P. C. Hoog.)

Dr. Adam and Dr. A. L. Adam: „On Ornithology as a branch of liberal education." Aberdeen 1859. 8. („containing notes on all the wild birds discovered in Banchory Ternan by the former and remarks upon such of them as have been found in India by the latter gentleman.")

Cuthbert Collingwood: „A comparison between ancient and modern views on the migration of Birds" 24 S. Liverpool 1859.

J. Cabanis: „Journal für Ornithologie." Enthält von hier zu Erwähnenden z. B. „Zur Erinnerung an L. Thienemann von Rich. Baron König-Warthausen.

E. Baldamus „Naumannia" bringt z. B. Dr. C. Bolle: „Namensverzeichniss der kleineren überseeischen Vögel, welche jetzt auf dem Wege des Handels nach Deutschland gelangen;" Prof. Wilke: „Ueber das Pigment in den Eierschalen der Vögel."

P. L. Sclater: „The Ibis, a magazine of General Ornithology." London. Tübner. 8. Alle drei Monat erscheint sehr regelmässig ein mit drei oder vier colorirten Kupfertafeln

ausgestattetes Heft dieser von uns bereits nach Verdienst gewürdigten Zeitschrift. Wir zählen dieselbe zu den Zierden unserer Bibliothek, und werden auf zahlreiche vortreffliche Beiträge des ersten Bandes ihres Orts zurückkommen. Hier wäre hervorzuheben: T. C. Eyton „On the different methode of preparing natural skeletons of Birds;" Wallace: „Letter concerning the geographical distribution of Birds." Enthält eine Fülle interessanter und wichtiger Bemerkungen und resp. Berichtigungen zu Sclater's Arbeit über denselben Gegenstand. Sumatra, Java, Borneo und die Philippinen sind nach Wallace ursprünglich Theile Asien's; Timor, die Molukken, Neuguinea und Neuholland sind ursprünglich Theile eines grossen australischen Continents. Celebes steht sehr eigenthümlich und isolirt, und zeigt deutliche Spuren afrikanischen Gepräges u. s. w.

A. E. Brehm: „Das Leben der Vögel, dargestellt für Haus und Familie." In 7 bis 8 Lieferungen von 4 Bogen und 2 bis 3 Illustrationen in Holzschnitt oder Irisdruck. — Das Werk zerfällt in 6 Hauptabschnitte, nämlich: 1) Das Leben des Körpers. 2) Das Leben des Geistes. 3) Heimath und Beruf. 4) Häusliches und geselliges Leben. 5) Der Mensch und die Vögel, und 6) Charakterbilder einzelner Vögel. Vor uns liegen drei Hefte dieses im hohen Grade anziehenden Buches. Die Idee desselben erscheint vortrefflich und ist in ihrer Totalität jedenfalls neu. Die schwere Aufgabe, ein für populäre Verbreitung bestimmtes Buch zugleich unterhaltend und wissenschaftlich gehaltvoll zu gestalten, ist glücklich genug von dem jedem Ornithologen wohlbekannten unternehmenden Forscher in Nordostafrika und Spanien gelöst worden. Die Kupfer gehören in ihrem Genre zu dem Besten was wir kennen. Sie sind zum Theil wahrhaft reizend, so das köstliche Bildchen „Schwäne am Weiher." Wir wünschen diesem Buche Dr. A. E. Brehm's aus voller Ueberzeugung gedeihlichen Fortgang, und glauben, dass wenige mehr geeignet sein dürften, unserem Lieblingszweige der Zoologie Theilnahme auch in weiteren Kreisen zu erwecken.

Moquin-Tandon: „Considerations sur les oeufs des

oiseaux." Rev. et Mag. de Zool. p. 414. Ausführlich und streng wissenschaftlich gehalten. Der Verf. weiss sehr zweckmässig die Ergebnisse seiner Forschungen in die knappe Form von numerischen Resumé's einzukleiden, und diese letzteren scheinen uns im hohen Grade Beachtung zu verdienen.

Bartlett: „über die längere Aufbewahrung von Eiern, dergestalt, dass sie später ausgebrütet werden können. Proc. Zool. Soc.

P. L. Sclater: „Ueber die Zahl der Bruttage einiger Vögel im zoologischen Garten zu London." Behandelt 18 Arten. Die längste Dauer betrug 56 Tage (Dromaius) und die kürzeste 14 Tage (Ocyphaps).

Europa.

A. Fritsch: „Naturgeschichte der Vögel Europa's" nimmt einen etwas langsamen Fortgang, ohne indessen an Gehalt der Durchführung zu verlieren. Heft 5. Abth. 3.

Bree's „Birds of Europe not observed in the British Isles" ist, wenn wir nicht irren, zum Schlusse gediehen. Wir sahen das Werk kürzlich in England. Die Abbildungen sind zum Theil nur recht mässig. 1 Vol. von 210 S.

F. Grässner: „Die Vögel Deutschlands und ihre Eier" 2te sehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Auflage des älteren Werkes von Naumann und Buhle. Erstes Heft 4. Ein recht gut und tüchtig gearbeitetes Buch, dem auch der Ornitholog von Fach seine Anerkennung nicht versagen wird. Die Kupfer lassen zu wünschen übrig. Aber wie wäre es auch bei solchem Preise anders möglich?

Cabanis „Journal für Ornithologie" enthält als hierher gehörig: 1) A. v. Homeyer: „Ueber das Vorkommen einiger Vögel des Mittelrheins, mit besonderer Berücksichtigung Frankfurt's a. M. 2) Acht Tage auf der Ebenalp von Baron Dr. J. W. v. Müller. 3) v. Homeyer: „Ueber einige zweifelhafte Arten in der europäischen Ornis, so über Hirundo cahirica, Muscicapa muscipeta, Hypolais Preglii u. s. w.

Und die „Naumannia.“ 1) G. T. Büttner: „Vogelleben in Kurland.“ 2) Gadamer: „Ornithol. Bericht aus Westgothland.“ 3) Derselbe: „Verzeichniss der Brutvögel Westgothland's.“ 4) Dr. G. Quistorp: „Ornithol. Berichte aus Neuvorpommern.“ 5) Blasius: „Ueber die Vögel in Gätke's Sammlung auf Helgoland.“ 6) Pfarrer Jäkel: „Ornithol. Jahresbericht aus Baiern.“ 7) Riefkohl: „Nidologische und oologische Notizen aus der Umgegend von Rostock.“ 8) H. Gätke: „Ornithologisches aus Helgoland“ u. s. w.

Der „Ibis“ bringt 1) W. C. Hewitson: „Recent discoveries in European Oology.“ 2) E. Ewans and W. Sturge: „Notes on the Birds of Western Spitzbergen as observed in 1855.“ Sehr hübsch. Es wurden 16 Arten beobachtet, unter ihnen eine neue, *Lagopus hemileucurus*. Der Reichthum an Individuen war ausserordentlich. Ob *Larus eburneus* dort brüte, war nicht zu ermitteln.

„List of Birds observed in Great-Britain and Ireland.“ Separatabdruck aus dem „Zoologist.“ 1 Bogen.

„Vergleichendes Verzeichniss der Vögel Schweden's und Grossbritanniens“ (in englischer und schwedischer Sprache gedruckt). Brochüre von 18 S. Carlstadt 1859.

W. Meves beschreibt einen zoologischen Ausflug durch Lappmarken. Darin viel Ornithologisches: Öfvers. Kongl. Vetensk, Akad. Förh. 1858.

J. v. Wright: „Knopiotractens Fogelfauna“ in Bidr. til Finland's Naturk. etc., utgifna af Finska Vetensk. Soc. Helsingf. 1857—58. Heft 2. p. 1—12.

Magn. v. Wright: „Antekning. under en ornitolog. resa fran Knopio till Aavasaksa om sommaren ar 1856. Ibid. 2. p. 52—86“.

„Anteckningar om Flyttfoglar's ankomst till särskilda orter in Finland“ ib. p. 138.

Gustav Betke „Esquisse de l'histoire naturelle de Kaminiez en Podolie“ in Bullet. Natur. Mosc. vol. 32. p. 29.

J. B. Jaubert et Barthelemy-Lapommerage: „Richesses ornithologiques du midi de la France on description methodique de tous les oiseaux observès en Pro-

vence et dans les departements circonvoisins. Marseille 4. Fasc. I. 72 S. mit drei color. Kupfertafeln. Die Ausstattung dieses von zwei Ornithologen ersten Ranges ausgehenden Werkes ist eine sehr gelungene. Der Text scheint kritisch und streng wissenschaftlich gehalten zu sein.

B. Vincelot: „Essai etymologique sur l'Ornithologie de Maine et Loire." Angers. 108 S.

Moquin Tandon fährt fort seine sehr guten und fleissigen oologischen und nidologischen „Notes ornithologiques" zu geben. Rev. et Mag. de Zool. p. 97 u. s. w. Ausführlich z. B. über die Beutelmeise.

Dubois: „Planches color. des Oiseaux de la Belgique." Livr. 100—108. Die regelmässige Fortführung dieses Werkes ist sehr zu loben und die künstlerische Ausführung der Kupfertafeln ist immer besser geworden.

Gaetano Perini: „Degli uccelli Veronesi" notizie raccolte etc. 1 vol. 8. Verona 1858. Preisgekrönt von der wissensch. Academie zu Verona.

Dr. Erhard: „Die Fauna der Cycladen. 1) Die Wirbelthiere der Cycladen, nebst einem Anhange über deren Pflanzendecke." 1 vol. 8. Leipzig 1858. 117 S. Der Hauptsache nach bekannt aus der Naumannia. Baldamus führt das Buch ein. Ein zweiter Theil soll die Abbildung von Falco dichrous bringen.

Von Bädeker's vortrefflichem Eierwerke erschien eine neue Lieferung. Mit nationaler Befriedigung gedenken wir der ausserordentlichen Anerkennung, welche dieses Werk auch bei den Oologen Englands gefunden hat.

Asien.

Von Gould's „Birds of Asia" erschien part. 11.

Mit den Abbildungen von Gennaeus nycthemerus, Dendrochelidon coronatum, D. klecho, D. Wallacei, D. mystaceum, D. comatum, Harpactes Duvaucelii, H. rutilus, Amydrus Tristramii, Merula castanea, M. albocincta, M. boulboul, Parus dichrous, P. rubidiventris, P. rufonuchalis, P. melanolophus.

Fred. Moore „List of Malayan Birds collected by

Th. Cantor," with descriptions etc. Proceed. Zool. Soc. p. 443.

J. Gould: „List of Birds collected at Tavoy, Tenasserim, by Capt. Briggs." Proceed. Zool. Soc. p. 149. Ein Namensverzeichniss von 83 Arten.

J. Gould: „List of Birds collected in Siam by Sir R. Schomburgk." Proceed. Zool. Soc. p. 151. Es werden 64 Arten namhaft gemacht.

A. Leith-Adams: „The Birds of Cachmere and Ladakh." Proceed. Zool. Soc. p. 169. Wichtig und im hohen Grade interessant.

Es wurden 189 Arten beobachtet. Von europäischen Vögeln scheinen dort vorzukommen: Passer domesticus, Cuculus canorus, Pyrrhocorax graculus und alpinus, Sturnus vulgaris und unicolor, Corvus corax, corone und monedula, Cypselus melba und apus, Hirundo rustica, Upupa epops, Merops apiaster, Cotyle riparia, Cinclus vulgaris, Turdus viscivorus, Alauda arvensis, Regulus cristatus, die Mehrzahl unserer Enten u. s. w. — *Metoponia pusilla* (Pall.) ist zu gewissen Zeiten gemein.

W. Theobald: „On Indian Oology." Journ. As. Soc. of Beng. No. 69. p. 601.

„Catalogue of Birds collected by A. A. Henderson, M. D. at Hacodadi, Island of Jesso, Japan, with notes and descriptions of new species, by J. Cassin." Proceed. Acad. N. Sc. Philad. 52. p. 191. Ist wichtig.

Es wurden 39 Arten gesammelt, und zwar im Monat Oktober. Als neu für die Avifauna Japan's erscheinen hier zuerst: Parus kamtschatkensis Bp., Motacilla boarula, *Lusciniopsis japonica* n. sp., *Lusciniopsis Hendersonii* Cass. n. sp., Turdus eunomus Temm., Sitta sibirica P. (roseilia Bp.), Charadrius morinellus, Squaturola helvetica, Totanus glottis, Tringa alpina, Tringa minuta, Numenius sp. (?), Haematopus ostralegus. — Zum Schlusse werthvolle Bemerkungen über die Lebensweise einzelner Arten.

Mr. Swinhoe: „A few remarks on the Fauna of Amoy" Supplem. China Mail No. 670. (Hongkong Dec. 17. 57.)

Mr. R. Swinhoe: „Narrative of a visit to the island of Formosa" in Journ. of the North China Branch of the Royal Asiatic Society.

Beobachtet wurden *Alauda minuta* n. sp., Sterna caspia und minuta, Oriolus sinensis, Dicrurus malabaricus, Hirundo daurica etc. Keine Spur von *Dasyptilus fulgidus*!

Sir Emmerson Tennent's vielbesprochenes Werk über Ceylon enthält denn auch einen recht instructiv und anziehend geschriebenen Abschnitt über die Vögel dieser reichen Tropeninsel.

Zu den Wundern Ceylon's möchte Tennent die von Myriaden der verschiedensten Wasservögel belebten Seen im östlichen Theile desselben zählen. Als die besten Sänger werden gepriesen die Copsychusarten macrourus und saularis so wie Pratincola atrata. Sehr hübsch wird über den wilden Pfau berichtet.

E. Blyth, der unermüdliche Zoolog Indien's, fährt fort den Vögeln der Andamanen Aufmerksamkeit zu schenken. Journ. Asiat. Soc. of Beng. vol. 27.

Er kennt bis jetzt die folgenden Arten: Halcyon coromandelicus, Todirhamphus collaris, H. smyrnensis, Corvus culminatus, Kittacincla albiventris, Sturnia erythropygia, Tephrodornis grisola, Geocichla innotata, Copsychus saularis, Artamus leucorhynchus, Edolius sp., Pycnonotus jocosus, Gracula intermedia, Palaeornis Alexandri, Carpophaga sylvatica, Anous stolidus, Oriolus coronatus, Irena indica, Sturnopastor niger, Pericrocotus peregrinus, also bis jetzt 20 Arten. Man vergleiche ein Schreiben von Blyth an Sclater mitgetheilt im Ibis I. p. 463. Die Avifauna der Andamanen ist eine ausschliesslich indische. Caloenas nicobarica bewohnt die mehr nördlich gelegenen Cocos-Felsen.

Dr. Bernstein schreibt sehr instructiv und ausführlich „über die sogenannten essbaren Vogelnester und den Nestbau einiger anderen javanischer Vögel." Act. Soc. Scient. Ind. Neerl. III. (Batavia 1858.) p. 34.

Diese Vögel sind: Scops lempiji, Caprimulgus macrourus, Dendrochelidon Klecho, Centropus affinis, Picus moluccensis, Halcyon chlorocephala, H. melanoptera, Timalia pileata, Pomatorhinus montanus, Parus atriceps, Miraffra javanica, Enicurus Leschenaultii, Myiophonus flavirostris, Ixos chrysorhoeus, Copsychus mindanensis, Geocichla citrina, Megalurus palustris und polychrous, Prinia familiaris, Orthotomus sepium, Cyornis banyumas, Leucocerca javanica, Hirundo javanica, Artamus leucogaster, Oriolus indicus; Dicrurus cinerascens, D. longus, Lalage orientalis, Tephrodornis hirundinaceus, Lanius schach, Dicaeum rubrocanum, Cinnyris pectoralis und aspasia, Arachnothera longirostris.

A. R. Wallace: „On the Zoological Geography af the Malay Archipelago." Proceed. Linn. Soc. of Lond. 1859. p. 172. Mitgetheilt von Charles Darwin, und von grösstem Interesse. Genaue Begränznng der einzelnen

zoologischen Regionen. Darwin findet in den Ergebnissen von Wallace's Forschungen eine Bestätigung seiner vielbesprochenen Ansichten über den Ursprung der Arten durch Wahlverwandtschaft und die Grundgesetze der geographischen Verbreitung der Thiere über den Erdboden.

Rev. H. B. Tristram: „Notes on Birds observed in Southern Palästine in March and April." Reichhaltig und höchst anziehend geschrieben.

Tristram konnte nicht weniger als 119 Arten beobachten. Ausführlicher wird z. B. berichtet über Garrulus melanocephalus, Amydrus Tristramii, Ixos xanthopygius, Crateropus chalybeus, Sitta syriaca, Tinnunculus cenchris, Neophron percnopterus, Ammoperdix Heyi. Ibis I. p. 22—41.

Afrika.

Es ist unter den Ornithologen Jung-Englands zu einer Art von Mode oder besser Passion geworden, gewisse seit der französischen Besitznahme mit verhältnissmässig geringem Aufwande von Mühe und Gefahr zugängliche Gebiete Nordafrika's zu bereisen; nicht sowohl, um Bälge heimzubringen, als vielmehr um die Sitten und Gewohnheiten der dortigen Vögel zu beobachten und um deren Eier zu sammeln. So bringt uns denn der Ibis, das Organ dieses jüngeren Stammes englischer Ornithologen, eine kleine Anzahl von anziehend und geschickt verfassten Arbeiten, welche uns mit den Ergebnissen jener Ausflüge bekannt machen, und zwar, was die Hauptsache bleibt, zum entschiedenen Vortheile der Wissenschaft.

Rev. H. B. Tristram: „Characters of apparently new species of Birds collected in the great Desert of Sahara, southwards of Algeria and Tunis." Ibis I. p. 57. Bringt gute Beschreibungen von 9 Arten, auf die der specielle Theil dieses Berichts zurückkommen wird.

Rev. H. B. Tristram: „On the Ornithology of Northern Africa." Ibis I. p. 153, 277, 415.

Nach einer gedrängten Schilderung der physikalisch-geographischen Züge Nordafrika's zieht der Verfasser den Schluss, die sogenannte Barbarei erscheine dem Naturforscher nur wie eine europäische Insel, getrennt zwar von Europa durch das Mittelmeer, weit

schärfer aber isolirt von Centralafrika durch das Sandmeer der Sahara. Man dürfe sich demgemäss nicht wundern, dass jenes weite Gebiet nur sieben unzweifelhaft eigenthümliche Vogelarten aufzuweisen habe, von welchen nur zwei, nämlich Aquila naevioides und Ruticilla Moussieri ohne sehr nahe europäische Anverwandte seien; dass uns dagegen die Wüste mit ihren Oasen bis jetzt nicht weniger als 38 eigenthümliche noch nie auf europäischem Boden angetroffene Arten geliefert habe, und unter diesen eine Anzahl sehr ungewöhnlicher Gestalten von specifisch afrikanischem Gepräge, als Rhomphocorys, Otogyps, Comatibis, Crateropus, Drymoica, Corospiza. Auf S. 279 beginnt der specielle Theil dieser im hohen Grade instruktiven Arbeit, wobei es sich sehr zweckmässig nicht um hundertfältig wiederholte Beschreibungen handelt, sondern um die geographische Verbreitung und die Lebensweise der zahlreichen von Mr. Tristram beobachteten Arten. Wir vernehmen mit Befriedigung, dass der uns wohlbekannte Autor ein grösseres Werk über die Sahara bei Murray in London erscheinen lassen wird, und glauben getrost Genuss und Belehrung davon voraussagen zu können.

Osbert Salvin: „Fife Month's Birds'-nesting in the Eastern Atlas." Ibis I. p. 174.

Wir haben die warme und lebensvolle Schilderung, welche uns hier von einer specielle oologische Zwecke vorfolgenden Excursion entworfen wird, gewissermassen als Ergänzung zu der eben besprochenen Arbeit Tristram's zu betrachten.

E. Cavendish Taylor: „Ornithological Reminiscences of Egypt." Ibis I. p. 41.

Der Berichterstatter bereiste das Nilthal zwischen Alexandrien und dem ersten Cataract während der Monate November, December und Januar. Es wurden 87 Vögelarten beobachtet, unter diesen einzelne seltnere Arten, als Vanellus leucurus, Bubo ascalaphus, Elanus melanopterus, Erythrospiza githaginea, Rhynchaea u. s. w.

„List of Birds observed and collected during a voyage in the Red Sea. By Dr. Th. v. Heuglin. Edited and translated by Dr. G. Hartlaub."

Behandelt 130 Arten, über deren Vorkommen und Lebensweise der rühmlichst bekannte Reisende auf den Küstengebieten von Abyssinien, der Danakilgegend und des Somalilandes Beobachtungen anzustellen vermochte. Es befinden sich darunter verschiedene neue, so z. B. eine schöne Otisart, welche wir ihrem Entdecker zu Ehren benannt haben. Herr v. Heuglin ist auf seinen verschiedenen Reisen in Afrika unablässig und höchst erfolgreich bemüht gewesen, die Ornithologie jener Länder zu fördern. Wir hoffen, dass der

„Ibis“ wenigstens einen Theil der schönen Originalabbildungen veröffentlichen wird, welche zu diesem Zwecke dem Herausgeber desselben eingehändigt worden sind. Wenigstens haben wir es an fördernden Bemühungen in dieser Richtung nicht fehlen lassen.

E. V. Harcourt's Buch: „Sporting in Algeria“ giebt am Schlusse ein Verzeichniss der Vögel Algerien's.

J. Cassin: „Catalogue of Birds collected on the Rivers Camma (Fernando Paz), Ogobai, Rembo and Ovenga by P. B. du Chaillu, with notes and descriptions of new species.“ Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. 1859. p. 30.

Ungemein reichhaltig und wichtig, aber leider ohne die im hohen Grade wünschenswerthe Zuthat biographischer Noten. Wir wollen bei dieser Gelegenheit bemerken, dass wir bis jetzt nur sehr wenige Exemplare aus den überreichen Sammlungen Du Chaillu's ihren Weg in die Museen Europas gefunden haben. Sämmtliche unica blieben in Philadelphia. Möglich, dass das noch in diesem Jahre erscheinende Reisebuch Du Chaillu's auch eine oder die andere auf die Ornithologie der von ihm bereisten Gebiete Westafrika's bezügliche Frage berühren wird. Näheres im speciellen Theile.

J. H. Gurney: „List of Birds from Ibadan, in Western Africa.“ Ibis I. p. 152. Zehn bekannte Arten. Ibadan liegt in 7° 4′ N. B. und 4° 10′ O. L., etwa 50 engl. Meilen landeinwärts von der Bucht von Benin. Angabe der Irisfärbung.

J. H. Gurney „List of collection of Birds received from the colony of Natal in South Eastern Africa.“ Ibis I. p. 234.

Ein sehr erfreulicher Beitrag zu unserer Bekanntschaft aus der Ornithologie Natal's. Der bei weitem grösseste Theil der 64 hier aufgezählten Arten wurde von Mr. Thomas Ayres in D'Urban gesammelt, und die beigefügten Bemerkungen über die Lebensweise derselben zeugen von entschiedenem Beobachtungstalent und von praktischer Uebung. Mr. Gurney hat diese Mittheilung mit werthvollen kritischen Noten ausgestattet.

In Ladislaus Magyars „Reisen in Südafrika,“ Bd. I. wird die Ornithologie in der entsetzlichsten Weise verstümmelt.

Cathartes, Trochilus, Palamedea cornuta (! !), Columba speciosa, Psittacula passerina, Psittacus pulverulentus, Tanagra, Penelope leucoptera u. s. w. Das Alles in den Wäldern Südafrika's! Wie nur der Herausgeber, Herr J. Hunfalvy, solchen Unsinn drucken mochte!

C. Sundevall: „Kritisk framställning af fogelarterna uti äldre ornitologisca arbeten.“ Kongl. Vetensk. Acad. Handl. II. No. 3. · Separatabdruck in 4. 60 S. Diese vortreffliche Arbeit eines der besten Zoologen unserer Zeit behandelt: 1) Sparmann's „Museum Carlsonianum“ und 2) Levaillant's „Oiseaux d'Afrique.“

Jede einzelne Abbildung des 284 Arten umfassenden Werkes wird kritisch geprüft. Die Einleitung ist in schwedischer, der specielle Text glücklicher Weise in lateinischer Sprache geschrieben. Das Ergebniss dieser kritischen Untersuchung ist ein überraschendes. Von den 284 angeblich südafrikanischen Vögeln des Levaillant'schen Werkes erweisen sich 134 als wirklich daselbst angetroffen; bei 9 Arten ist ihr Vorkommen in Südafrika nicht mit Sicherheit nachgewiesen; 10 Arten sind zweifelhaft und der Bestätigung bedürftig; 60 Arten sind entschieden von nichtsüdafrikanischem Vorkommen, und 41 Arten werden von Levaillant selbst als von ihm nicht am Cap erhalten bezeichnet. Diese sind mit sehr wenigen Ausnahmen indischen oder amerikanischen Ursprungs. Dreizehn Arten endlich sind erwiesener Maassen Kunstprodukte und von zehn anderen ist Sundevall geneigt dies zu argwöhnen.

A. v. Pelzeln: „Einige Worte über die von Frau Ida Pfeifer an das Kaiserl. zool. Museum in Wien eingesandten Vögel von Madagascar.“ Naumannia Heft 6. Sehr werthvolle Mittheilung. Die zoologische Sammlung in Wien ist nächst Paris die reichste an Madagascarvögeln.

Man findet daselbst nicht weniger als 60 Arten, also jedenfalls mehr, als in sämmtlichen Museen Europas und Amerikas zusammen genommen. Wir haben uns bei einer grösseren Arbeit über die Ornithologie Madagascars der liberalsten Unterstützung von dieser Seite her zu erfreuen gehabt, und fühlen uns Herrn v. Pelzeln zu aufrichtigem Danke verpflichtet.

Amerika.

„Reports of Explorations and Surveys to ascertain the most practicable and economical route for a railway from the Missisippi to the Pacific Ocean. vol. X.“ Enthält: 1) Zool. Portion of the reports by Lieutn. E. G. Beckwith. Birds by J. F. Baird.

Mit Beschreibungen und Abbildungen von Buteo Swainsonii (pl. 12, 13), B. calurus Cass. pl. 14, B. oxypterus Cass. pl. 15, Chordeiles Henryi C. pl. 17, Sialia arctica pl. 35, Eremophila cornuta pl. 32.

2) Rep. Lieutn. Whipple: Birds by C. R. Kennerly. Keine Beschreibungen, aber biographische Notizen.

Abbild.: Panyptila melanoleuca pl. 18. fig. 1, Chaetura Vauxi ib. fig. 2, Trochilus Costae pl. 9, Corvus cacolotl pl. 20, Corvus cryptoleucus pl. 22, Carpodaccus Cassinii pl. 27. fig. 1, Melospiza fallax B. ib. fig. 2, Pipilo mesoleucus B. pl. 29, Pipilo Alberti B. pl. 30, Pyranga hepatica pl. 32, Polioptila plumbea B. pl. 33. fig. 1, Psaltriparus plumbeus fig 2, Sitta aculeata C. fig. 3, Sitta carolinensis ib. fig. 4, Centurus uropygialis B. pl. 36, Grus fraterculus Cass. pl. 37.

3) Rep. Lieutn. Parke: Birds by A. L. Heermann. Sehr guter Bericht. Beschreibungen und Lebensweise.

Abbild. von Hypotriorchis femoralis pl. 1, Passerculus alaudinus pl. 4. fig. 1, Peucaea Cassinii ib. fig. 2, Actiturus naevius H.

4) Rep. Lieutn. Williamson. Birds by A. L. Heermann.

Mit Abbild. von Buteo elegans pl. 2, 3, Myiarchus mexicanus pl. 5, Strepsilas melanocephalus pl. 7, Podiceps californicus Heerm. juv. pl. 8, Podilymbus lineatus H. pl. 9, Phalacrocorax penicillatus pl. 10.

5) Rep. Leutn. Abbot. Birds by L. Newberry.

Abbild. von Pica Nuttalli pl. 26, Picus Williamsonii pl. 34. fig. 1, und Icteria longicauda ib. fig. 2.

„United States and Mexican Boundary Survey under the order of Lieutn. Emory.“ Birds of the Boundary by Spencer F. Baird. 33 S. in 4. Wie die eben namhaft gemachten Berichte wichtig. Handelt von 226 Arten. Meist nur Namen und genaue Angabe des Fundortes. Häufig aber auch biographische Bemerkungen von den Herren Kennerly, Couch, Clerk. Alphabetischen Index und zahlreiche Abbildungen.

Der jüngere Audubon ist im Begriffe, das grosse Vogelwerk seines Vaters neu herauszugeben. Format und Ausstattung bleiben unverändert. Der Preis ist viel niedriger. Wir wünschen Erfolg, zweifeln aber.

A. Murray: „Contributions to the Natural History of the Hudsonsbay territories.“

Unter Tetrao obscurus sollen zwei Arten stecken. Eine angeblich neue Bernicla wird *B. leucolaema* genannt. Somateria V nigrum soll auf dem grossen Sklavensee vorkommen.

Cabanis' Journal für Ornithologie bringt die Fort-

setzung von Prinz Max zu Neuwied Arbeit über die von ihm in Nordamerika beobachteten Vögel.

„Catalogue of Birds collected in the vicinity of Fort Tejon, California, with a description of a new species of Syrnium, by John Xanthus de Vesey.“ Proceed Acad. Philad. Juli 1859. Handelt von 144 Arten. Die Küstenfauna Californiens ist sehr verschieden von der der Coloradogegenden. Wir begegnen manchen mexikanischen Arten. Der höchste Punkt liegt nahe dem Tejonpass und erreicht 4250 Fuss.

„Notes on a collection of Birds made by Mr. J. Xanthus de Vesey at Cap St. Lukas, Lower California, by Prof. Baird.“ Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. p. 299. Mit topographischer Einleitung.

Die Fauna dieser interessanten Lokalität ähnelt sehr der des Rio Gila und einigermaassen der des Rio Grande. Sie weicht ganz ab von der Küstenfauna Ober-Californiens. Unter den 42 namhaft gemachten Arten befinden sich verschiedene neue, nämlich: Picus lucasanus, Harporhynchus cinereus, Campylorhynchus affinis, Cardinalis igneus, Pipilo albigula, Brachyrhamphus hypoleucus. Als sehr selten heben wir noch hervor Blasipus Heermanni und Paroides flaviceps.

P. L. Sclater: „On a collection of Birds from Vancouvers Island.“ Proceed. Zool. Soc. 1859. Behandelt 35 Arten.

Wir nennen Sialia mexicana, Helmintophaga celata, Hirundo thalassina, Cypselus borealis, Bonasia Sabini, Oreortyx pictus, Aphriza virgata, Brachyrhamphus marmoratus, Larus Belcheri.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by Mr. A. Boucard in the state of Oaxaca in South West Mexico, with descriptions of new species.“ Proc. Z. S. p. 369. In dieser wichtigen Arbeit werden 236 Arten aufgezählt.

P. L. Sclater: „On a series of Birds collected in the vicinity of Jalapa.“ Proceed. Z. S. p. 362. Umfasst 226 Arten, welche in 850 Exemplaren von Herren Rafael Montes de Oka gesammelt wurden.

De Saussure bezeichnet in Guérin's „Revue zoologique“ auf S. 126 die Farbe der Iris, so wie die der Füsse

und des Schnabels im frischen Zustande bei 42 Arten von Mexiko oder Haiti.

On the Ornithology of Central America" by Phil. L. Sclater and Osbert Salvin." Ibis I. p. 1, 117, 213. Diese Arbeit gehört zu den besten unter den zahlreichen Beiträgen, welche der Ornithologie Amerika's durch ihren eifrigen Förderer, P. L. Sclater, zu Theil geworden sind. Sie beruht auf den Sammlungen Delattre's, Dyson's, Leylands und Anderer, zunächst aber auf denen, welche Mr. George Ure Skinner und Mr. Osbert Salvin in Guatemala zusammenbrachten.

Eine grosse Anzahl werthvoller biographischer Noten haben wir fast ausschliesslich letzterem zu verdanken. Centralamerika ist als Fortsetzung von Mexiko zu betrachten, und lässt drei wohl zu unterscheidende Faunen wahrnehmen, nämlich: 1) die atlantische Küstenregion oder Tierra caliente (Meleagris ocellata, Cotinga amabilis). 2) Die Küstenregion am stillen Meere, ebenfalls eine Tierra caliente und wie die vorige bis zu 4000 Fuss Höhe hinaufreichend; (Buteo Ghiesbrechtii, Ara aracanga, Cyanocorax Beachii). 3) Das zwischen diesen beiden liegende Tafelland Guatemala's 4 bis 8000' hoch und unterbrochen durch eine Kette mächtiger vulkanischer Pik's. Hier ist es, wo man von Oktober bis zu Ende März Schaaren von nördlichen Zugvögeln antrifft. Unter den dieser Region ausschliesslich angehörenden Formen mögen hier nur Oreophasis derbyanus und Pharomacrus paradiseus genannt sein. Salvin's und Sclater's Arbeit kennt 382 Arten. Gerne und dankbar gedenken wir bei dieser Gelegenheit des Vergnügens, welches uns kürzlich in London durch die Besichtigung der trefflichen musterhaft präparirten Sammlungen Salvin's zu Theil geworden ist.

Th. J. Moore: „List of Mammals and Birds collected by Mr. Jos. Leyland in Honduras, Belize and Guatemala." Proceed. Zool. Soc. Ebenfalls wichtig.

Es werden 125 Arten aufgezählt mit etwas spärlichen Bemerkungen über die Lebensweise einzelner. Hylomanes momotula, Gymnocichla nudiceps, Dendrocolaptes Lessoni, Ortyx nigrogularis etc.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by Mr. Louis Fraser at Cuenca, Gualaquiza and Zamora in the republique of Ecuador." Proceed. Zool. Soc. p. 449. Behandelt 87 Arten, von welchen die um Cuenca, also in der Höhe von 8200' gesammelten, sehr erheblich abweichen.

Unter ihnen befinden sich verschiedene neue; die der tiefer gelegenen Gebiete sind meist weitverbreitete Arten des oberen Amazones und St. Fe de Bogota's.

P. L. Sclater: „On the Birds collected by Mr. L. Fraser in the vicinity of Riobamba, Ecuador." Proceed. Zool. Soc. Es wurden auf diesem 10,000 Fuss hoch gelegenen Gebiete 60 Arten gesammelt.

P. L. Sclater: „List of the first collection of Birds made by Mr. L. Fraser at Pallatanga, Ecuador" with notes and descriptions. Proceed. Zool. Soc. p. 135.

Das Gebiet, wo von Mitte August bis Mitte November gesammelt wurde ist Tierra caliente und begränzt durch den westlichen Abhang der westlichen Cordillere Ecuadors. Sehr interessante Arbeit. Cephalopterus penduliger, Vireo Josephae, Nemosia ornata, Andigena laminirostris, Aulacorhamphus erythropygius, Heliotrypha viola, Dasithamnus unicolor etc.

M. Osburn: „Notes on the Mountain Birds of Jamaica" in „Zoologist" p. 6709 und 6761.

Ausführlicher wird über die Schwalben und Segler jener Regionen berichtet. Auch über Nesopsar nigerrimus.

Im „Zoologist" finden wir auch einen Brief Osburn's an Gosse „On the Birds and Bats of Jamaica" p. 6587 und 6658.

Dass Gundlach noch immer thätig ist für die Ornithologie Cubas, geht aus einer interessanten brieflichen Mittheilung in Cabanis Journal hervor. Heft 4.

„Observations on the Birds of St. Croix, West Indies, made between Febr. 20. and Aug. 6. 1857 by Alfred Newton, and between March 4. and Sept. 28. 1858 by Edward Newton." Ibis I. p. 59, 138, 252 und 365.

Eine gute Arbeit, welche unsere volle Aufmerksamkeit verdient. Nach einer einleitenden sehr instructiven Schilderung der natürlichen Beschaffenheit St. Croix's, seiner geologischen, meteorologischen und botanischen Hauptzüge, geben uns die beiden Newton's die Summe ihrer Beobachtungen über 64 von ihnen auf der Insel angetroffene Vogelarten. Die Avifauna St. Croix's war bisher völlig unbekannt, und Vieles so anziehend von manchen seltneren Arten Mitgetheilte hat zugleich den Reiz der Neuheit. Dies gilt z. B. von *Gymnoglaux nudipes*, von *Cichtherminia fuscata*, von *Eulampis chlo-*

rolaemus. Man begegnet zahlreichen bekannten Arten von St. Thomas und Jamaika.

Dr. Henry Bryant: A List of Birds seen at the Bahamas from Jan. 20. to Mai 14. 1859.“ Brochüre von 32 S. Gute Beobachtungen zumeist in der Umgebung von Nassau auf New Providence angestellt.

Neben einer grossen Anzahl von bekannten nordamerikanischen Arten scheinen wirklich einige neue vorzukommen. Als solche werden uns beschrieben: Crotophaga sp., Trochilus Evelinae, Empidonax bahamensis, Hirundo cyanoviridis, Laniovireo crassirostris, Mimus bahamensis (ein vortrefflicher Sänger) und Sula sp. Eine Fülle interessanter biographischer Bemerkungen zeichnet diese Arbeit vor Allem aus.

E. v. Martens: „Uebersicht der Vögel der Bermudas nach Wedderburne.“ Caban. Journ. Heft 3.

„Notes on the Birds collected by the U. St. La Plata und Paraguay Expedition under the command of Th. J. Page, by John Cassin.“ In dem Werke „La Plata, the Argentine confederation and Paraguay, by T. J. Page p. 599.“

Sehr kurzer und ungenügender Bericht über, wie es scheint, reiche Sammlungen, welche schon in Hinblick auf die von der Expedition berührten Lokalitäten, als z. B. Gran Chaco und Paraguay, so wie gegenüber den älteren Forschungen Azara's einer besseren Bearbeitung werth gewesen wären. Cassin vermuthet manches Neue. Namhaft gemacht werden z. B. Anodorhynchus cinereus, Pionus corallinus, Picus melanogaster, Crax Yarrellii, Cygnus nigricollis und coscoroba, Spatula maculata, Querquedula torquata, Podiceps leucopterus, über welchen eine biographische Notiz auf S. 336. Wie gesagt, überraschend dürftig!

J. Gould: „List of Birds from the Falcland Islands with descriptions of the eggs of some of the species, from specimens collected principally by Capt. C. C. Abbot.“ Proc. Zool. Soc. 1859. p. 93. Ein willkommener Beitrag, welcher über 38 Arten berichtet.

Der werthvollste Theil desselben ist der oologische. (Megalestris antarctica, Eudyptes papua, Haematopus unicolor, Micropterus cinereus, Melanodera typica, Buteo erythronotus etc.). Manches schon bei Darwin. Die als *Gavia roseiventris* beschriebene angeblich neue Möve konnten wir im Originalexemplare untersuchen. Sie ist einfach Meyen's Larus glaucodes.

Australien.

Ein drittes Supplementheft von Gould's „Birds of Australia" bringt die trefflichen Abbildungen von:

Malurus coronatus, Semioptera Wallacei, Psephotus chrysopterygius, Nestor notabilis, N. Esslingii und N. hypopolius, Casuarius Bennettii, Petroica cerviniventris, Chrysococcyx minutillus, Zosterops albogularis, Z. tenuirostris, Spatula variegata, Chlamydera cerviniventris, Merula poliocephala und Gelochelidon macrotarsa.

G. R. Gray: „Catalogue of the Mammalia and Birds of New-Guinea in the collection of the British Museum." 1 Vol. 8. Lond. 1859. Sehr zeitgemässe nützliche Zusammenstellung.

Von Sclater's Arbeit in den Proceedings der Linné'schen Gesellschaft wird auffallender Weise keine Notiz genommen. Zahlreiche Beschreibungen neuer Arten. Mitunter Irrthümliches, als z. B. Eurystomus gularis, als dessen Wohnort Westafrika längst nachgewiesen ist. John Edward Gray bearbeitete die Säugethiere.

G. R. Gray: „List of Birds lately sent by M. Wallace from Dorey, New-Guinea." Proc. Zool. Soc. p. 153. Behandelt 79 Arten und ist im hohen Grade der Beachtung werth. Wir haben es uns wiederholt angelegen sein lassen, die ganze Wichtigkeit der Forschungen Wallace's in das rechte Licht zu stellen.

Unter den eingesandten Seltenheiten befindet sich endlich auch wieder Henicopernis longicauda Less.! Ferner Baza stenozona Gr., und zahlreiche Novitäten aus anderen Familien. Wallace steht im Begriffe, seinen Versuch das Innere von Neuguinea zu bereisen von einem anderen Punkte aus zu wiederholen. Möge ihm das Glück so hold bleiben als bisher!

G. R. Gray: „List of New-Caledonian Birds." Proceed. Zool. Soc. 1859. (Mit Einschluss der benachbarten Loyalty-Islands, der Isle of Pines und der Insel Nu.) 46 Arten.

Verschiedene Forster'sche Arten wurden jetzt zuerst wieder aufgefunden, so Turdus xanthopus auf der Insel Nu, Muscicapa caledonica Forst., Muscicapa xanthetraea Forst., Muscicapa naevia F., Coracias pacifica (eine Aplonis-Art) auf Nu; Columba holosericea auf der Isle of Pines u. s. w. Der interessanteste Vogel Neucaledoniens ist jedenfalls der ganz kürzlich nach Paris gelangte Ibisartige *Rhinochetos jubatus* Verr.

G. R. Gray: „Catalogue of the Birds of the tropical Islands of the Pacific Ocean in the collection of the British Museum.“ 1. Vol. Von hervorragender Wichtigkeit. Vollständige Synonymie und genaue Lokalitätsangabe. Begreift sämmtliche Inselgruppen zwischen dem 134° O. L. und 13° W. L. Neue Arten werden beschrieben. Am Schlusse ein vortrefflicher Index.

Accipitres.

Ueber die „Raubvögel des östlichen Atlas“ vergleiche man O. Salvin Ibis I. p. 184.

J. H. Gurney giebt ein Verzeichniss von 16 Raubvögelarten von Beyrout in Syrien. Ibis I. p. 389.

Unter diesen befindet sich Buteo tachardus und Accipiter sphenurus Rüpp.

Falconidae. „*Falconry*, its claims, history and practice, by G. E. Freeman and Capt. F. H. Salvin; with illustr. from drawings by Wolf.“ London 1859.

Neue Arten. *Tinnunculus saturatus* Blyth. Moulmein. — *Hypotriorchis ferrugineus* de Sauss. St. Domingo. Rev. zool. p. 117. pl. 3. — *Elanus hypoleucus* Gould Proc. p. 127. Celebes. — *Accipiter haplochrous* Scl. Ibis I. pl. 8. Neucaledonien.

Abbild. *Falco barbarus* L. Ibis I. pl. 6. p. 184. (F. puniceus Lev.). — *Urubitinga schistacea* Sundev. Transact. Zool. Soc. pl. 58. — *Buteo zonocercus* ib. pl. 59. — *Buteo fuliginosus* Sclat. ib. pl. 60.

Astur macrourus Temm. (Pel) wurde von Du Chaillu am Ogobai erlegt.

Strigidae. Dr. J. J. Kaup: „Monograph of the Strigidae.“ Transact. Zool. Soc. p. 201. Sehr verspätet erschienen und unvollständig.

Kaup beschreibt sämmtliche ihm bekannte Arten, die neuen ausführlicher. Keine Synonymie. Glaucidium 8 Arten, Nyctale 3 A., Athene 9 A., Surnia 3 A., Jeraglaux 14 A., Scops 17 A., Otus 10 A., Bubo 14 A., Strix 11 A., Syrnium 16 A. Im Ganzen 105 Arten.

Neue Arten. *Syrnium occidentale* de Vesey Proc. Ac. Philad. p. 193. Fort Tejon in Californien. Steht S. nebulosum nahe, ist aber kleiner. — *Ciccaba nigrolineata* Scl. Proceed. p. 131 und Transact. Zool. Soc. pl. 63. Südmexiko.

Abbild. *Gymnoglaux nudipes* (Dend.). Ibis I. pl. I. — *Syrnium albitarse* Gray. Transact. Zool. Soc. pl. 60. — *Scops usta* Scl. ib. pl. 31. — *Scotopelia Peli* Bp. Ibis pl. 15. p. 445. Die schöne Abbildung wurde nach einem lebenden Exemplare aus der Barragegend am Gambia angefertigt. Du Chaillu erlegte diese ausserordentliche Form am Cammaflusse.

v. Preen: „Ueber die Brehm'schen Schleierkäuze." Naum. p. 409. Zieht (vielleicht mit grossem Rechte) Alles in eine Art zusammen.

Passeres.

I. *Fissirostres.*

Caprimulgidae. Neu: *Chordeiles texensis* Lawr. U. St. Mexic. Bound. Surv. Birds pl. 6. — *Otothrix Hodgsoni* G. R. Gray Proceed. p. 101. Nepal. (Ann. and Mag. p. 465.) — *Aegotheles Wallacei* Gr. Proceed. p. 154. Neuguinea.

Cypselidae. Neu: *Acanthylis semicollaris* de Sauss. Rev. p. 118. Mexiko. — *Dendrochelidon Wallacei* G. R. Gray Proc. Zool. Soc. p. 100. Celebes.

Ueber die Lebensweise von *Panyptila melanoleuca* Baird vergl. O. Salvin Ibis I. p. 125.

Hirundinidae. Neu sind: *Cotyle fulvipennis* Sclat. Proceed. p. 364. Xalapa. — *Hirundo cyanoviridis* Bryant Bah. Birds p. 10. Gute zwischen H. thalassina und H. euchrysea inmitten stehende Art.

Meropidae. Neu ist *Merops Breweri* Cass. Proc. Acad. N. Soc. Philad. p. 14. Vom Ogobaifluss. Eine der zahlreichen Entdeckungen Du Chaillu's. Typus unserer Gattung *Archimerops*.

Trogonidae. Abbild. *Trogon mexicanus* Sw. in U. St. Mexic. Bound Surv. Birds pl. 11.

Ueber *Pharomachrus paradiseus* vergl. O. Salvin Ibis I. p. 132.

Alcedinidae. Neue Art: *Tanysiptera galathea* G. R. Gray Proceed. Z. S. p. 154. Dorey auf Neuguinea. Wallace (= T. Margarethae F. Heine), unterscheidet sich in der Schwanzform von T. dea. — *Halcyon leucopygia* Verr. Beschr. in Gray Birds Tropic. Isl. p. 7. Salomoninseln.

Abbild. *Ceryle americana* in U. St. Mexic. Bound. Surv. Birds pl. 7 ad. und juv.

Eine hübsche Notiz über das Nisten von *Alcedo ispida* in England gab J. Gould Proceed. Zool. Soc.

Momotidae. Abbild. *Prionites caeruliceps* in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 8.

II. *Tenuirostres.*

Promeropidae. Neu: *Coereba carneipes* Scl. Proceed. p. 376. von Oaxaca. — *Conirostrum Fraseri* Sclat. ib. von Cuenca. — *Coereba lucida* Scl. Ib. I. p. 14. Duenas.

Trochilidae. Neue Arten sollen sein: *Amazilia ocai* Gould Ann. and Mag. p. 96. Xalapa. — *Calothorax pulchra* Gould ib. Oaxaca. — *Cyanomyia violiceps* G. ib. Oaxaca. — *Cyanomyia sordida* G. ib. Oaxaca.

Von Gould's Prachtwerk erschienen part. 16 und 17. Bis jetzt wurden 270 Arten abgebildet. Der Schluss dieser grossartigen monographischen Arbeit steht bevor.

Abbild. *Selasphorus platycercus* in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 5. — *Trochilus Alexandri* ib.

Ueber die Lebensweise von *Cyanomyia cyanocephala*, *Thaumastura enicura*, *Amazilia corallirostris*, *Trochilus colubris* in Guatemala vergleiche O. Salvin Ibis I. p. 127.

Ueber *Eulampis chlorolaema* und *Orthorhynchus exilis* auf St. Croix vergl. A. Newton Ibis I. p. 138.

H. Bryaut's *Trochilus bahamensis* ist = Evelinae.

Interessante biographische Notizen über einige Trochiliden Ecuador's geben Dr. W. Jameson und L. Fraser Ibis I. p. 399: Oreotrochilus chimborazo und pichincha, Lesbia amaryllis, Patagona gigas, Adelomyia melanogenys, Coeligena Wilsoni, Eugenia imperatrix, Aglaeactis cupreipennis und Heliantha lutetiae.

Meliphagidae. Neu sind: *Entomophila spilodera* G. R. Gray Proceed. p. 155. Dorey. — *Glyciphila modesta* Gray Ib. p. 160. Neucaledonien. — *Gl. poliotis* Gr. ib. Loyalty-Islands.

Certhiadae. (Furnarinae). Neu: *Cinclodes bifasciatus* Scl. Proc. Z. S. p. 448. Bolivien. — (Synallaxinae): *Synallaxis propinqua* v. Pelzeln Sitz.-Ber. Kais. Ac. Wissensch. Bd. 34. p. 99. Brasilien. — *S. alopecias* Id. ib. — *S. hyposticta* Id. ib. p. 6. — *Anabates concolor* Natt. Id. ib. — *A. dendrocolaptoides* Temm. ib. — *A. erythrocercus* v. Pelz. ib. Brasilien. Cajenne. — *A. echinatus* T. ib. — *A. infuscatus* T. ib. — *A. dimidiatus* Pelz. Brasilien, — *A. rufopileatus* Id. ib. — *A. turdinus* Natt. ib. — *A. obscurus* v. Pelz. ib. Cajenne. — *Synallaxis antisiensis* Scl. Cuenca. — *Anabates subalaris* Sclat. Proceed. p. 141. Ecuador. — *A. temporalis* Scl. ib. p. 141. Ecuador. — *Synallaxis pudica* Scl. Proceed. p. 191. Neugranada. — *S. stictothorax* Scl. ib. p. 191. Ecuador. — *S. scutata* Scl. ib. Brasilien.

(Dendrocolaptinae). Neu sind: *Xiphocolaptes emigrans* Scl. Ibis I. p. 118. Centralamerika. — *Dendrocincla anabatina* Scl.

Proceed. p. 54. pl. 150. — *Dendrornis erythropygia* Sclat. Proceed. p. 366. Xalapa. — *Dendromanes anabatinus* Scl. Proc. p. 382. Oaxaca. — *D. homochrous* Scl. ibid. — *Xenops niger* Natt. v. Pelz. Sitz.-Ber. Acad. d. Wissensch. Bd. 34. Brasilien. — *X. tenuirostris* v. Pelz. ib. — *X. approximans* v. Pelz. ibid.

In der hier mehrfach erwähnten Arbeit A. v. Pelzeln über neue Arten der Gattungen Anabates, Synallaxis und Xenops werden zugleich zahlreiche biographische handschr. Notizen Joh. Natterer's mitgetheilt.

(Menurinae). Neu: *Campylorhynchus jocosus* Scl. Proceed. p. 371. Oaxaca. — *C. affinis* Xanth. Proc. Ac. Philad. p. 299. Südcalifornien. — *Thryothorus felix* Scl. ib. Oaxaca. — *Cyphorhinus pusillus* Scl. ib. p. 373. — *Troglodytes solstitialis* Scl. Proc. p. 550. Ecuador.

(Sittinae). Abbild. Nest und Eier von *Sittella chrysoptera*. Proceed. p. 351.

III. *Dentirostres.*

Lusciniadae. Neu ist: *Parmoptila Woodhousei* Cass. Proc. Ac. Philad. p. 40. Cammafluss. — *Drymoica striaticeps* Tristr. Ibis I. p. 58. Alger. Sahara. — *Sylvia deserticola* Tr. ib. — *Lusciniopsis japonica* Cass. Proc. Ac. Philad. 58. p. 194. Hacodadi. — *L. Hendersonii* Cass. ib. p. 193. Japan. — *Abrornis superciliaris* Blyth. Moulmain. — *Euprinodes schistaceus* Cass. Proc. Ac. Phil. 59. p. 38. Cammafl. Westafrika. — *Camaroptera caniceps* Cass. ib. — *Sylvietta virens* Cass. ib. p. 38. Cammafluss. — *Macrosphenus flavicans* Cass. ib. p. 43. Cammafluss. — *Enicurus nigrifrons* Hodgs. Proceed. p. 102. Nepal. — *Acanthiza flavolateralis* Gray Proceed. p. 161. Insel Nu. — *Sylvia delicatula* Hartl. Ibis I. p. 340. pl. 10. fig. 1. Somaliland. Von Heuglin entdeckt. — *Zosterops melanops* Gray Catal. Birds Isl. Pacif. p. 15. Loyalty-Islands. — *Z. xanthochroa* Gr. Proceed. p. 161. Insel Nu. — *Z. griseonota* Gr. ib. Insel Nu. — *Petroica hypoleuca* Gr. Proc. p. 155. Dorey. — *P. similis* Gr. ib. Neue Hebriden. — *Saxicola philothamna* Tristr. l. c. p. 9. (= S. ruficeps Buvry.). — *S. halophila* Tr. ib. — *S. homochroa* Tr. ib. Tunesische Sahara. — *Hylophilus ochraceiceps* Scl. Proc. p. 375. Oaxaca. — *Geothlypis speciosa* Scl. Proc. Mexiko.

Abbild. *Lophophanes Wollweberi* Un. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 15. — *Paroides flaviceps* Sundev. ib. — *Psaltriparus melanotis* Sandb. ib.

M. Tazkanowsky: „Ueber das Nisten von *Parus pendulinus* im Königreich Polen." Rev. zool. p. 241.

C. G. Löventjelm: „Ueber *S. tithys*" in Öfvers. Kongl. Vet. Handl. 1858.

Bar. König-Warthausen: „Zur Fortpflanzungsgeschichte der Spottsänger (Hypolais).“ Bullet. Ac. N. de Mosc. 32. p. 238. Behandelt H. olivetorum, elaeica, salicaria, cinerascens Scl., palliata und polyglotta.

Turdidae. (Formicarinae). — Neu: *Myrmeciza exsul* Scl. Ann. and Mag. p. 151. Panama. — *Dasithamnus olivaceus* Scl. ib. Bolivien. — *Myrmelastes plumbeus* Scl. Ann. p. 239. Rio-Javari — *M. nigerrimus* Scl. ib. — *Dasithamnus unicolor* Scl. Proc. p. 141. Ecuador. — *Formicivora caloptera* Scl. ib. Ecuador. — *Grallaria nuchalis* Scl. Proc. p. 441. Rio-Napo.

(Turdinae). — Neu: *Pitta rufiventris* F. Heine Cab. Journ. p. 406. Ins. Batschian. Wallace. — *Cinclus cashmeriensis* Gould Proceed. p. 494. — *C. sordidus* Gould ib. Beide von Cashmere. — *Geocichla erythronota* Scl. Ibis I. p. 113. Macassar. — *Catharus occidentalis* Scl. Ann. Mag. p. 400. Oaxaca. — *Harporhynchus cinereus* Xanth. l. c. Cap. St. Lucas. — *Turdus leucauchen* Scl. Proc. 58. p. 447. Guatemala. — *T. pinicola* Scl. ib. Mexikan. Hochland. — *Mimus bahamensis* Bryant l. c.

Abbild. *Harporhynchus Lecontei* Lawr. in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 12. — *H. curvirostris* ib. pl. 13. — *H. longirostris* ib. pl. 14.

P. L. Sclater: „A Synopsis of the Thrushes of the new world“ in Proc. Zool. Soc. 1859. Giebt Beschreibungen sämmtlicher Arten und ist von grosser Bedeutung.

Catharus 7 Arten, Turdus 39 A., Cichlherminia 1 A., Margarops 3 A., Galeoscoptes 3 A., Melanoptila 1 A., Melanotis 2 A., Rhamphocinclus 1 A., Cinclocerthia 2 A., Harporhynchus 6 A., Oreoscoptes 1 A., Mimus 20 A. Zum Schluss ein geographisch-zoologischer Conspectus sämmtlicher Arten.

Ueber *Cichlherminia fuscata* vergl. A. Newton Ibis I. p. 141. St. Croix.

Ueber eine merkwürdige Anomalie im Ursprunge der Arteriae carotid. bei *Pitta cyanura*: Dr. Bernstein in Natuurk. Tydskr. v. Nederl. Indie. Vol. XIX. Batavia 1859.

R. F. Tomes: „Ueber ein Exemplar von *Oreocincla aurea* bei Stratford am Avon erlegt.“ Ibis p. 379. Ausführlich Sternum.

(Oriolinae). — Ferdinand Heine beschreibt ausführlich *Oriolus Broderipi* Bp., *Mimeta viridissima* Bp., *M. Forsteni* Bp. von Ceram und als neu: *M. viridifusca* von Timor. Caban. Journ. p. 402.

(Trichophorinae). — Neu sind: *Sibia melanoleuca* Blyth von Moulmein. Journ. As. Soc. Beng. — *Pellorneum Tickelliae* Bl. ib. — *Ixulus striatus* Bl. ib. Moulmein. — *Turdinus guttatus* Bl. ib. — *Trichophorus chloronotus* Cass. Proc. Ac. Philad. p. 43. Cammafluss.

Muscicapidae. Neue Arten: *Microeca conspicillata* G. B. Gray Proceed. Z. S. p. 156. Dorey auf Neuguinea. — *Myiagra perspicillata*. Id. ib. Insel Nu. — *Myiagra viridinitens* Gr. ib. Loyalty-Islands. — *Myiagra rufiventris* Elliot Ibis I. p. 393. Samoagruppe. — *Myiagra melanura* Gray l. c. p. 63. Erromanga. — *M. modesta* Gr. ib. Neu-Irland.

Ueber *Todopsis cyanocephala* (Q. et Gaim.) vergl. G. R. Gray Proceed. Z. S. p. 156. Von Wallace auf Neuguinea gesammelt.

Megabias bicolor Elliot ist ♂ von M. flammulatus. Ibis I. p. 393.

Tyrannidae. Neue Arten: *Vireolanius pulchellus* Sclat. Ibis. I. p. 12. — *Cyclorhis flavipectus* Sclat. Proceed. Trinidad. Venezuela. Von Salvin aus Guatemala. — *Vireo Josephae* Scl. Proceed. p. 142. pl. 154. — *Laniivireo crassirostris* Bryant Bahamas. — *Pachyrhamphus homochrous* Scl. Proceed. p. 142. Ecuador. — *Platypsaris affinis* Elliot Ibis p. 394. pl. 13. Mexiko. — *Tyrannulus chrysops* Scl. Proc. Z. S. Gualaquiza, Zamora. Fraser. — *Sayornis aquatica* Scl. Ib. I. p. 119. Duennas. — *Empidonax albigularis* Scl. ib. p. 172. Duennas. — *E. bahamensis* Bryant. Bahama's. — *E. brachytarsus* Scl. Ibis p. 441. Süd-Mexiko. — *Elaenia griseogularis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 554. pl. 146. fig. 1. Riobamba. — *E. stictoptera* Scl. ib. pl. 146. fig. 2. Ecuador. — *E. placens* Scl. Ibis p. 123. pl. 4. fig. 3. Guatemala, Mexiko. — *S. vilissima* Scl. ib. fig. 1. — *Contopus mesoleucus* Scl. Proceed. p. 43. Guatemala. — *C. sordidulus* Scl. ib. Guatemala. — *Mitrephorus phaeocercus* Scl. ib. p. 44. Guatemala. Ibis I. p. 442. pl. . fig. 2. — *Myionectes assimilis* Scl. ib. p. 46. Süd-Mexiko, Guatemala. — *Myiodynastes nobilis* Scl. ib. p. 42. St. Martha. — *Cyclorhynchus cinereiceps* Scl. Ibis. p. 443. Oaxaca. — *Todirostrum schistaceiceps* Scl. ib. p. 444. Oaxaca. — *Pyrocephalus mexicanus* Scl. Proc. p. 45. — *Attila citrimiventris* Sclat. Proceed. p. 40. Ucayale. — *Agriornis solitaria* Scl. Proc. Titiacun.

Abbild. *Pachyrhamphus Aglajae* U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 9. fig. 1. — *Bathmidurus major* ib. fig. 2. — *Myiarchus Lawrencii* ib. fig. 3. — *Tyrannus vociferus* ib. pl. 10. — *T. Couchii* ib. pl. 11 — *T. melancholicus* ib. fig. 2. — *Empidonax obscurus* ib. fig. 3. — *Camptostoma imberbe* Ibis I. pl. 14.

„A List of the Tyrant Birds of Mexico with descriptions of some new species" by P. L. Sclater. Ibis p. 436. Die Tyrannidae zerfallen bei Sclater sehr natürlich in die Subfamilien Attilinae, Taeniopterinae, Tyranninae und Platyrhynchinae.

Ueber Tyrannus dominicus vergl. A. Newton Ibis p. 146.

Taenioptera obscura von den Sandwichinseln wird von Sclater zur Gattung *Phaeornis* erhoben.

P. L. Sclater: „Ueber die Gattung *Attila*." Proceed. p. 40.

6 Arten. Neben Attila stellt Sclater die Gattung *Casiornis* (Muscicapa rubra Vieill.).

Ampelidae. Neue Arten: *Cephalopterus penduliger* Sclat. Ibis p. 114. pl. 3. Ecuador. (Fraser.) — *Rupicola sanguinolenta* Gould Proceed. p. 99. Ecuador. — *Euchlornis frontalis* Scl. Proc. 58. p. 446. Bolivien. — *Lipaugus unirufus* Scl. Proceed. p. 385. Oaxaca. — *Pachycephala vitiensis* Gray Catal. Birds Trop.-Isl. Pacif. p. 21. — *Eiopsaltria cucullata* Gr. ib. p. 21. — *E. variegata* Gray Proceed. p. 162. Insel Nu.

Abbild. Ei von Bombycilla garrulus in Cab. Journ. 1859. t. 1. (Vergl. darüber Baldamus in Naum. p. 498.)

Gustav Radde sah Flüge von Bombycilla garrulus am Amur.

„Notes sur les deux espèces de *Cephalopterus* par M. O. Desmurs." Rev. et Mag. p. 193. Sclater sucht mit Recht die hier ausgesprochene Ansicht zu widerlegen, dass C. glabricollis nur der ganz alte ornatus sei. Ueber penduliger kein Zweifel möglich.

Laniadae. Fr. Moore zieht jetzt Lophocitta galericulata, coronata und ardesiaca als ♂ ♀ und juv. in eine sehr weitverbreitete Art zusammen.

Corvidae. Neue Arten: *Corvus fuscicapillus* G. R. Gray Proc. p. 157. Von Wallace auf Neuguinea gesammelt. Verschieden von C. orru. — *Corvus intermedius* L. Adams Proceed. p. 171. Zwischen corone und monedula.

Ueber Gazzola typica Bp. vergl. Sclater Ibis I. p. 113. Wallace fand diese Art auf Macassar.

Abbild. *Cyanocitta Woodhousei* in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 21. — *C. sordida* ib. — *C. ultramarina* ib. pl. 22.

R. A. Jung: Descriptio plexuum abdominalium nervosorum in Corvo cornice. Greifsw. 8. 28 S.

IV. *Conirostres.*

Sturnidae. Neu sind: *Quiscalus Sumichrasti* de Sauss. Rev. et Mag. p. 119. Mexiko. — *Aplonis atronitens* G. R. Gray Proceed. p. 164. Loyalty-Island. — *Aplonis viridigrisea* Gr. ib. — *Nesopsar nigerrimus* Scl. Ibis I. p. 417. Jamaica. — *Sturnopastor niger* Bl. T. As. S. of Beng. Andemanen? — *Lamprocolius sycobius* Pet. Hartl. Cab. Journ. p. 19. Mossambique. — *L. abyssinicus* Hartl. ibid. p. 21.

Abbild. *Icterus parisorum* in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 19. — *Quiscalus macrourus* ib. pl. 20.

Referent veröffentlichte eine monographische Arbeit über die „Glanzstaare (Lamprotornithinae)" in Cab. Journ. p. 1. 36 S. Lamprotornis 5 Arten, Lamprocolius 15 A., Notauges 4 A., Pholidauges 1 A.,

Psilorhinus 1 A., Amydrus 5 A., Oligomydrus 1 A. und Onychognathus 2 Arten. (34 Arten, wovon 24 in der Bremer Sammlung.)

Fringillidae. (Ploceinae). — Neue Arten: *Sycobius Cassinii* Elliot Ibis I. p. 393. Gabon. — *Sycobius nuchalis* E. ib. — *Hyphantornis cinctus* Cass. Proc. As. Philad. p. 133. Cammafl. Westafrika.

(Fringillinae). — Neue Arten: *Phrygilus ocularis* Scl. Proceed. Z. S. pl. 145. Cuenca. — *Catamenia homochroa* Sclat. Proc. p. 552. Matos. — *Fringilla Moreleti* Pucher. Instit. Nr. 1310. Azoren, und Rev. et Mag. p. 409. pl. 16. Verwandt mit F. teydea. — *Orizoborus funereus* Scl. Proceed. p. 378. Oaxaca. — *Spermophila corvina* Scl. ib. — *Montifringilla Adamsi* Moore Proceed. Z. S. pl. 156. p. 178.

Hesperiphona vespertina wurde im nördlichen Illinois erlegt. Cass. Proc. A. Phil. 58. p. 191.

Pucheran l. c. über die grössere Rasse des Dompfaffen (Pyrrhula coccinea).

Dr. C. Bolle: „Der Wüstentrompeter (Pyrrhula githaginea)" in Naum. p. 369. Zu den befähigtsten ornithologischen Capacitäten auf dem Felde anmuthiger und doch ächt wissenschaftlicher Darstellung zählen wir den Verfasser dieser vortrefflichen kleinen Monographie. Man liest und lernt mit wahrem Vergnügen. Vergl. dazu Dr. A. Brehm in Cab. Journ. VII. p. 469.

Referent gab eine Notiz über die Gattung *Erythrura*. Proceed. Zool. Soc. 58. p. 461. Es wurden 8 Arten aufgezählt.

Dr. J. Hofmann: „Zur Naturgeschichte von *Fringilla serinus*" in Naum. p. 337.

Dr. C. Bolle: „Ueber die Fortpflanzung einiger Amadinen in der Gefangenschaft" in Cab. Journ. Heft 1.

(Tanagrinae). — Neu: *Euphonia cyanodorsalis* Dubois Rev. et Mag. p. 50. pl. 2. Guatemala. — *Buarremon castaneiceps* Scl. Proceed. p. 441. Rio-Napo.

(Emberizinae). — C. G. Lövenhjelm über Plectrophanes lapponica. Öfvers. Kongl. Vetens. Förhandl. 1858.

Emberiza aureola sieht man bei kalter Witterung schaarenweise um Moulmein. Blyth.

(Alaudinae). — Neu: *Alauda coelivox* Swinhoe. Nordchina, Formosa Zoologist p. 6723. — *Certhilauda Salvini* Trist. Ibis I. p. 57. Alger. Sahara. — *Galerida macrorhyncha* Tr. ibid. Nördl. Alger. Sahara. — *G. arenicola* Tr. ib. — *Calandrella reboudia* Loche ibid.

Ueber die Lerchen Algeriens vergleiche man Tristram im Ibis I. p. 421 bis 433.

Buceridae. Beiträge zu unserer Kenntniss der Nashornvögel Sumatras giebt ein Herr v. Rosenberg in Act. Soc. scient. Ind.

Neerl. Vol. III. Er kennt 11 Arten. B. gracilis Temm. ist bekanntlich der junge corrugatus.

Scansores.

Psittacidae. Die wichtigste Arbeit, deren wir hier zu gedenken haben, ist G. R. Gray's ungemein fleissig zusammengestelltes Buch: „List of the specimens of Psittacidae in the collection of the British Museum.“ 110 S.

Umfasst sämmtliche Arten und giebt die Beschreibungen einiger neuen. 313 Arten befinden sich im Britischen Museum. Auf den synonymischen Theil ist viel Mühe verwendet. Pezoporinae 87 Arten, Arinae 82 A., Loriinae 69 A., Psittacinae 108 A., Cacatuinae 34 A. — In der neuen Welt kennt man 151, in der alten 229 Arten.

Charles de Souance's „Iconographie des Perroquet's non figurés dans les public de Levaillant et Bourj. St. Hilaire“ ist mit dem 12ten Hefte abgebrochen und geschlossen. Leider!

Neue Arten: *Platycercus Cookii* G. R. Gray l. c. Neuseeland. *Conurus roseifrons* Gr. ib. p. 42. Vom Amazonas. — *Conurus holochlorus* Sclat. Ann. and Mag. p. 224. Jalapa. — *Conurus xantholaemus* Sclat. ibid. Insel St. Thomas. — *Lorius hypoinochrous* Gray l. c. Louisiadearchipel. — *Trichoglossus Mitchelii* Gr. ib. p. 62. — *Psittacus Yukesii* Gray ib. Timor. — *Psittacula Sclateri* Gr. ib. p. 86. Rio-Javari. — *Charmosyna pulchella* Gr. ib. Dorey auf Neuguinea. Wallace.

Wallace's briefliche Mittheilungen über die Papageien des Papuaarchipels und der Molukken sind im hohen Grade interessant. Er fand Eos fuscata Bl. auf Neuguinea. Lorius superbus Fraser scheint nur auf der Insel Jobie, Eos cyanogenia nur auf den Mavors-Inseln vorzukommen. (Ibis I. p. 211.)

Palaeornis neglectus Blyth von Moulmein scheint doch schliesslich nur Alexandri zu sein. J. As. Soc. of Beng.

Picidae. Vor uns liegt die erste Lieferung von A. Malherbe's längst erwartetem grossen monographischen Kupferwerke über die Spechte: „Monographie des Picidées.“ I. Fol. max. Mit 5 Tafeln.

Enthaltend die Abbildungen von *Megapicus imperialis* ♂ und ♀ in Lebensgrösse, *M. principalis* sehr klein; pl. 2: *M. magellanicus* ♂ ♀ Lebensgr. pl. 3: *M. Boiei* Lebensgr. und *M. robustus* ganz klein. pl. 4: *M. albirostris* und pl. 5: *M. Grayi* Malt. — Der Text zu diesem Werke entspricht im Allgemeinen den Erwartungen, welche mit Recht an Malherbe gestellt werden konnten. Malherbe erstrebt

möglichste Vollständigkeit in jeder Hinsicht. Er kennt die Litteratur wie Wenige, und ist immer bemüht strenge Critik zu üben. Das Material, welches ihm zu Gebote stand, ist ungeheuer. Die Abbildungen sind durchaus treu und das bleibt jedenfalls die Hauptsache. Einzelne Arten lebensgross und andere nach sehr reducirtem Maassstabe abzubilden, erscheint mindestens sehr bedenklich. — Das ganze Werk ist, wenn schon nützlich und verdienstlich, im hohen Grade unschön. Ein grosser Uebelstand bei einem modernen ornithologischen Kupferwerke!

Neue Arten: *Chloronerpes sanguinolentus* Scl. Proceed. p. 61. pl. 151. Omoa. — *Picus lucasanus* Xanth. Proc. Acad. Philad. p. 298. Cap St. Lucas in Californien. — *Picus atratus* Blyth J. As. Soc. Beng. Vol. 18. p. 803. Moulmein. — *Picus andamensis* Bl. ib. dem analis nächst verwandt.

Cuculidae. Neue Arten: *Chrysococcyx minutillus* Gould Proc. p. 128. Port Essington. — *Cacomantis bronzinus* G. R. Gray Proceed. p. 164. Insel Nu. — *Piaya thermophila* Sclat. Proc. 370. Jalapa.

Ueber Brutgeschäft und Eier von *Oxylophus glandarius* vergl. Tristram Ibis I. p. 76. c. fig. ov. Legt nie in fremde Nester, wenn diese noch bewohnt sind. — W. Schlüter: „Zweifel am Nichtbrüten des Oxylophus glandarius." Cab. Journ. Heft 3.

Vergl. Osbert Salvin: über *Piaja erythropygia*. Ibis p. 133. Dieser Kukuk singt merkwürdiger Weise recht gut.

Ueber Crotophaga ani auf St. Croix vergl. E. Newton Ibis I. p. 148.

Ueber die Lebensweise von Scythrops schreibt sehr interessant G. Bennett Proceed. Zool. Soc. 1859 u. Ann. and Mag. N. H. p. 514. Fortpflanzungsweise ganz kukuksartig. Ein junger Nestvogel liess sich in der Volière durch Dacelo füttern.

G. Bennett: „Notes on Australian Cuckoos." Proceed. Z. S. p. 220. Chrysococcyx lucidus legt in das Nest von Rhipidura albiscapa und Cuculus inornatus in das von Malurus cyaneus.

Ueber „Monorchie bei Centropus affinis Horsf. und C. medius Müll." schreibt Dr. Bernstein Natuurl. Tydskr. van Nederl. Indie. Vol. 21. c. fig.

Pf. Snell: „Zur Hypothese über die verschiedene Färbung und langsame Entwickelung der Kukukseier." Cab. Journ. Heft 3.

Columbae.

Von Ch. Bonaparte: „Iconographie des Pigeons non figurés par Mad. Knip etc. sahen wir ein 11tes Heft.

Neue Arten: *Columba unicincta* Cass. Proc. As. Philad. p. 143.

Ogobaifluss. — *Columba nigrirostris* Scl. Proc. Z. S. p. 391. Oaxaca. — *Carpophaga goliath* Gray Proc. Z. S. p. 165. pl. 155. Isle of Pines.

Abbild. *Col. flavirostris* in U. St. Mex. Bound. Surv. Birds pl. 23.

Nach Wallace kommt Goura Victoriae auf Jobie-Island vor.

Eudes-Deslongchamp: „Ueber *Serresius galeatus* von den Marquesas.“ Memoir. Soc. Linn. de Norm. Specieller über das Skelett.

Fr. Moore: „Ueber *Columba rupestris* Pall. Centralasiens.“ Proceed. p. 400.

B. P. Brent: „The Pigeon-book etc.“ London 12. 110 Seiten.

Gallinae.

Neue Arten: *Tinamus Boucardi* Sallé Proceed. Z. S. p. 391. Oaxaca. — *Tin. meserythrus* Sclat. ib. Oaxaca. — *Ortyx Leylandii* Moore Proc. Z. S. p. 62. Honduras. — *Odontophorus erythrops* Gould Proceed. p. 99. Ecuador. Fraser. — *Excalfactoria minima* Gould Proc. p. 128. Celebes. Wallace. — *Phoenicoperdix chloropus* Blyth J. As. S. Beng. Moulmein.

Abbild. *Ortyx texanus* in U. St. Mex. Bound. Serv. Birds pl. 24. — *Diardigallus fasciolatus* Blyth von Borneo. Journ. As. S. Beng. Vol. 27. (Ibis I. p. 114.) — *Phasidus niger* Cass. in Journ. Acad. N. Sc. of Philad. 1859. pl. 3. — *Numida plumifera* Cass. ibid. pl. 2.

„On the Indian Pheasants bred in the Menagerie of the Zool. Soc. by D. W. Mitchell.“ Proceed. Z. S. 58. p. 544. Behandelt Gallophasis albocristatus, G. Horsfieldli, G. melanotus, Catreus Wallichii, Lophophorus impeyanus. Abgebildet sind die Jungen von G. Horsfieldii und albocristatus auf pl. 148 und die von Loph. impeyanus und Catreus Wallichii auf pl. 149. Ebendaselbst die Eier.

Gute Notizen über die „Principal Game Birds of the Himalaja,“ nämlich über Tragopan melanocephalus, Lophophorus impeyanus, Pucrasia macrolopha, Catreus Wallichii, Galloph. albocristatus und Tetraogallus Nigelli enthält das Sporting Magazine für Juli und September.

Barthélemy de la Pommeraye: „Ueber die Fortpflanzung und Zucht der Hocco's.“ Bullet. Soc. Imp. d'acclimat. Vol. V.

Ueber Tinamus major Gm. und Meleagris ocellata in Honduras vergl. Moore Proceed. Z. S. p. 62, 63.

Syrrhaptes paradoxus wurde in Norfolk geschossen. Ibis I. p. 471.

Léon-Bertrand: Du Faisan considéré dans l'état de nature et dans l'état de domestication etc. Paris. 32 S.

D. R. C. Tasoro: „De la cria de gallinas, palomas y pavos, de su alimento et propagacion etc.“ Madrid. 148 S.

C. Löffler: „Die in Deutschland vorkommenden verschiedenen Rassen des Haushuhns.“ Berlin. 122 S. Mit color. Abb.

C. Löffler: „Versuch einer Classification sämmtlicher Hühnerrassen.“ Berlin. 27 S.

C. Löffler: „Die Zucht der ausländischen Hühner in Deutschland“ mit 27 color. Abbil. 122 S.

Struthiones.

Neue Arten: *Dromaius irroratus* Scl. Lebend im zoolog. Garten. Bartl. Proceed. p. 205. — *Casuarius uniappendiculatus* Blyth J. As. Soc. of Beng. Gute Art. — *Casuarius bicarunculatus* Scl. Lebend in London. Gute Art.

Eine interessante Mittheilung über den afrikanischen Strauss von Dr. Gosse im Bullet. Soc. Imp. d'acclimatis. Vol. IV. (1857).

Florent Prevost: „Ueber die Acclimatisation und Fortpflanzung des neuholländischen Casuar's.“ Ibid.

Von *Casuarius Bennetti* sind neue Exemplare in England angelangt. Auch Eier, die wesentlich von gewöhnlichen Casuareiern abweichen.

G. Bennett: „Bemerkungen über den Mooruck (C. Bennettii).“ Proc. Zool. Soc. p. 39. Lebensweise in der Gefangenschaft. Eier.

W. J. Broderip: „Additional evidence relative to the Dodo.“ Transact. Zool. Soc. IV. p. 183. In Abraham Wolfgangh's holländischer Uebersetzung der Naturgeschichte des Plinius Secundus (Amsterdam 1662) findet sich auf pl. LIV ein hübsches kleines Bild des Dodo nach Roland Savery.

H. G. Strickland: „On some bones of Birds allied to the Dodo.“ Ibid. p. 187, mit pl. 55. Von Rodriguez.

„Notice of an original Painting including a figure of the Dodo in the collection of the duke of Northumberland.“ Ibid. Mit Copie in Holzschnitt. Sehr gute Zeichnung von Jean Goimare und J. D. de Heem.

Grallae.

Gruidae. Jules Verreaux über *Grus carunculata.* Bullet. Soc. Imper. d'acclimat. Vol. III. (1856.)

J. Wolley: „Ueber das Brüten von Grus cinerea in Lappland.“ Ibis I. p. 191. Im hohen Grade anziehend geschrieben. Der talentvolle englische Naturforscher John Wolley ist in der Blüthe seines Lebens gestorben. A. Newton hat dem Freunde einen schönen von Herzen kommenden Nachruf gewidmet. Ibis II. p. 172.

Ardeidae. Neue Arten: *Tigrisoma Cabanisi* F. Heine Cab. Journ.

p. 407. Mexiko. — *Ardea albolineata* G. R. Gray Proceed. Z. S. p. 166. Isle of Pines.

G. Bennett: „Ueber die Lebensweise von *Mycteria australis*." Proceed. Z. S. p. 47. Sehr interessant.

„Oologische Betrachtungen über Balaeniceps von O. Des Murs." Rev. et Mag. p. 477. Beschreibung der Eier.

Scolopacidae. Sclater kennt ein Exemplar von *Eurinorhynchus pygmaeus* im Sommerkleide, „head neck and breast rufous." Stammt sehr wahrscheinlich von den nördlichen Küsten Asiens her. Ibis II.

Pfarrer Jäckel: „Ueber das Schnurren der Becassinen." Naum. p. 490.

Ueber Phalaropus lobatus im Winterkleide bei Calcutta und über Lobipes hyperboreus im Winterkleide bei Madras geschossen, vergl. Blyth in litt. Ibis I. p. 464.

E. Blyth will den Macrorhamphus semipalmatus Indiens sogar generisch von dem M. griseus Nordamerikas unterscheiden. Er schlägt für ihn die generische Benennung Pseudoscolopax vor.

Rallidae. Neue Art: *Gallinula pumila* Scl. Port Natal. Ibis p. 249. pl. 7.

Ebendaselbst sehr instructiv über *Podica Petersii* nob. Diese ausgezeichnete Art ist um Natal selten.

Blyth erhielt Podica personata von Moulmein. Beschreib. im Journ. As. Soc. Beng. p. 29.

„Zur Oophagie der Rallen" von Dr. C. Bolle. Caban. Journ. Heft 3.

Anseres.

Als neu wird beschrieben: *Bernicla leucolaema* A. Murray New Edinb. Philos. Journ. April 1859.

J. Wolley: „Ueber das Brüten von Mergus albellus in Lappland" im Ibis I. p. 71. Zu dem besten in diesem Genre gehörig.

A. Strickland: „On the British Wild Geese." Ann. and Magaz. N. H. p. 121. Wichtig, mit Abbildungen der Köpfe und Schnäbel. Es werden unterschieden: 1) A. albifrons, 2) A. ferus, Gould p. 347, 3) A. segetum (Bean Goose mit kurzem starken hohen Schnabel und 4) A. paludosus Str. Gould p. 348. Mit langem schwachen Schnabel. Die Schnabelfärbung variirt stark.

Laurence: „Ueber die Fortpflanzung und Zucht von Anas galericulata." Bullet. Soc. Imper. d'acclimat. Vol. V.

Anas querquedula brütet bei Moulmein. Tickell in J. As. Soc. of Beng. Vol. 29.

A. Newton: „Ueber Anas histrionica.“ Ibis I. p. 162.

Ueber ein Männchen von Anas penelope im Kleide des Weibchen's schreibt Louis Roget Rev. et Mag. p. 145. c. fig. pl. 6.

Anas maxima Gosse wurde bei Jalapa erlegt. Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 369.

A. Langman: „Zur Naturgeschichte des Mergus merganser“ in Giebel Naturg. Zeitschr. S. 11.

G. Bennett: „On the semipalmated Goose.“ Proc. Z. S. p. 39. Biographie.

P. L. Sclater hatte Gelegenheit an lebenden Exemplaren des zoologischen Gartens in London die specifische Verschiedenheit der östlichen und westlichen Plectropterus-Art zu erkennen. Er unterscheidet die erstere unter dem Namen *Pl. Rüppelli*. Beide Arten abgebildet auf pl. 153. Wir haben uns von der Richtigkeit dieser Beobachtung an Ort und Stelle überzeugt. Clapperton's Exemplar aus Centralafrika im brittischen Museum gehört eben dieser Art an.

Colymbidae. Neu scheint zu sein: *Colymbus Adamsi* G. R. Gray in Proceed. Z. S. p. 167. Russisches Amerika. Gurney und Sclater möchten den Vogel für ein ungewöhnlich altes Exemplar von C. glacialis halten. Proceed. p. 206.

Procellaridae. Neue Art: *Thalassidroma gracilis* Elliot. Ibis I. p. 591. Chili.

Ueber Puffinus obscurus, dessen Fortpflanzung und Fang auf den Inseln der Bassstrasse. Ibis I. p. 397.

Pelecanidae. Als neu wird beschrieben: *Graculus elegans* Philippi in diesem Arch. p. 305. Chiloe. (Scheint uns nur cirrhatus zu sein.)

G. C. Taylor: „Ueber eine Brutlokalität der Fregatte.“ Ibis I. p. 150. (Bird Island in der Bucht von Fonseka, Honduras.)

Laridae. *Gavia roseiventris* Gould ist Meyen's L. glaucodes Falklandinseln.

Ueber die Möven der „Zoographia Rosso-Asiatica“ schreibt Blasius Naumannia p. 303.

Catarrhactes pomarinus wurde bei Moulmein erlegt nach Tickell. Ibis I. p. 464.

Hartlaub, Gustav. 1860. "Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1859." *Archiv für Naturgeschichte* 26(2), 70–102.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/48718
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/225986

Holding Institution
Natural History Museum Library, London

Sponsored by
Natural History Museum Library, London

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 27 April 2024 at 05:41 UTC